

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0245/2017
Auskunft erteilt:	Frau von Kegler
Ruf:	492-5940
E-Mail:	vonKegler@stadt-muenster.de
Datum:	16.03.2017

Betrifft

Altengerechte, inklusive Quartiersentwicklung Hilstrup-Ost: Zwischenbericht

Beratungsfolge

05.04.2017	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Bericht
24.04.2017	Kommunale Seniorenvertretung	Bericht
27.04.2017	Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen	Bericht
04.05.2017	Bezirksvertretung Münster-Hilstrup	Bericht

Bericht:

Vorgelegt wird der Zwischenbericht zum Modellprojekt „Altengerechte Quartiersentwicklung Hilstrup-Ost“, der mit der Vorlage V/1049/2015 für die weitere Berichterstattung zum Umsetzungsstand angekündigt wurde. Das Modellprojekt wird aus Mitteln des Landesförderplans Alter und Pflege zunächst bis Februar 2018 gefördert, eine Verlängerung bis September 2018 wurde in Aussicht gestellt.

Der Umsetzungsbericht stellt die zu Beginn des Projektes vorgenommene Bestandsaufnahme u.a. auch mit Experteninterviews und die Ergebnisse daraus vor. Nach der Bestandsaufnahme wurde im Rahmen einer Auftaktveranstaltung ein Arbeitskreis gegründet, aus dem Unter-Arbeitsgruppen zu den Themen „Nachbarschaftshilfe und Nahversorgung“, „Begegnungsstätten und Netzwerke“, „Wohnen und Verkehr“, „Freizeit und Vereine“ und „Öffentlichkeitsarbeit und Homepage“ gebildet wurden.

Die aus den Arbeitsgruppen heraus entwickelten Maßnahmen und Angebote werden auf vielfältige Weise den Bewohnerinnen und Bewohnern vermittelt. Ein wichtiger Bestandteil ist der ständige Austausch mit diesen zu Bedarfen und Wünschen. Hierzu bietet die Quartiersentwicklerin einmal im Monat eine Quartierssprechstunde in der Apotheke an. Darüber hinaus begleitet sie die Arbeitsgruppen und unterstützt initiativ die daraus entstehenden Ideen für Aktivitäten und stellt Kontakte zu Kooperationspartnern her.

Als Angebote im Stadtteil haben sich z.B. eine Handarbeitsgruppe mit daraus sich neu entwickelnden Freizeitaktivitäten gegründet, ein Mittagstisch-Angebot wird zunehmend stärker genutzt. Die Teilnahme am Wettbewerb Bürgerprojekt 2016 der PSD-Bank mit der Idee der „Nimm-mich-mit-Sitzbänke“ hat den dritten Platz und einen Gewinn von 5.000 Euro für die Bänke eingebracht. Für die Mobilität im nördlichen Gebiet von Hilstrup-Ost wurde das Angebot des Taxi-Busses Nr. 9 untersucht und das Gespräch mit den Stadtwerken gesucht. Ein weiteres Beispiel ist die Koope-

ration mit „zeitraum“ von den Alexianern zur Schulung von Seniorinnen und Senioren am Computer. Damit kann die Nutzung der eigens für das Projekt erstellten Homepage (www.unserquartier.de/hiltrup-ost), die von Ehrenamtlichen gepflegt wird, unterstützt werden. Auch die weitere Öffentlichkeitsarbeit wird gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern gestaltet und entwickelt. Die vor Ort aktiven Vereine bringen sich in das Projekt ein: So bot der Schützenverein „Dicke Eiche“ eine Seniorenolympiade an, und es gab die Gelegenheit in diesem Jahr mit einem eigenen Karnevalswagen unter dem Motto „Ob alt, ob jung, Hiltrup-Ost ist kunterbunt“ am Hiltruper Karnevalsumzug teilzunehmen.

Für das verbleibende Jahr sind noch zahlreiche Aktivitäten geplant. Wichtige Themen sind weiterhin altengerechtes Wohnen im Quartier und die Versorgungssicherheit, aber auch die Schaffung von weiteren Begegnungsangeboten und –orten.

Über den weiteren Verlauf und die Überführung aus der Projektphase in ein nachhaltiges Quartiersmanagement wird die Verwaltung im Jahr 2018 berichten.

i.V.

gez.

Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Altengerechte, inklusive Quartiersentwicklung Hiltrup-Ost, Zwischenbericht